

„Das neue Jahr möge Sie begrüßen  
und viele fröhliche Tage mit Zuversicht,  
Freude und Gesundheit für Sie und  
Ihre Familien bereithalten.“



### Liebe Eltern,

obwohl Covid 19 auch zu Beginn des neuen Jahres unser Zusammenleben bestimmt, sind wir zuversichtlich, dafür die passenden Wege zu finden. Es gilt für uns alle, achtsam miteinander umzugehen und die jeweils geltenden Vorschriften im Alltag umzusetzen.

Aus der Presse haben Sie sicherlich erfahren, dass die Notbetreuung zunächst bis Ende Januar fortgeführt wird. Wir orientieren uns dabei an den 379. Newsletter, in dem die Notbetreuung wie folgt festgelegt ist:

„Danach sollen folgende Personengruppen eine **Notbetreuung** in Anspruch nehmen können:

- Kinder, deren Eltern die Betreuung nicht auf andere Weise sicherstellen können, insbesondere, wenn sie ihrer Erwerbstätigkeit nachgehen müssen,
- Kinder, deren Betreuung zur Sicherstellung des Kindeswohls von den zuständigen Jugendämtern angeordnet worden ist,
- Kinder, deren Eltern Anspruch auf Hilfen zur Erziehung nach den §§ 27 ff. SGB VIII haben,
- Kinder mit Behinderung und Kinder, die von wesentlicher Behinderung bedroht sind.

Anders als im Frühjahr haben wir diesmal darauf verzichtet, spezielle Berufsgruppen festzulegen, die zur Notbetreuung berechtigen. Vielmehr wird auf den Bedarf der Eltern abgestellt. Wir appellieren daher an die Eltern, Kinderbetreuung tatsächlich nur dann in Anspruch zu nehmen, wenn eine Betreuung im häuslichen Umfeld nicht sichergestellt werden kann.

Klar ist, dass auch weiterhin keine Kinder mit reduziertem Allgemeinzustand oder Kinder, die in Quarantäne sind oder die in den letzten 14 Tagen Kontakt zu einer mit COVID-19 infizierten Person hatten, die Notbetreuung besuchen dürfen. Insoweit gelten die Regelungen des Rahmenhygieneplans unverändert fort. Dies gilt auch für die Regelungen zu Kindern mit Erkältungssymptomen.“

In unserem Kinderhaus setzen wir die Notbetreuung ab Montag, 11.01.2021 wie folgt um:

Die Kindergartenkinder und die Kinder der Kieselsteinegruppe werden von 7.00 – 7.30 Uhr gemeinsam im Stüberl betreut. Die Kinder der Funkelsterngruppe kommen gleich in ihre Gruppe.

*Die Kinder der Regenbogengruppe sind von 11.01. – 15.01.2021 im Grünen Gruppenraum, in der darauf folgenden Woche gehen die Kinder der Wolkengruppe und anschließend die Kinder der Sonnengruppe in den Wald.*

*Die Kindergartenkinder gehen gruppenweise zur Brotzeit und zum Mittagessen in unser Stüberl.*

*Die Funktionsräume und der Garten werden gruppenweise genutzt. Dabei betrachten wir die Wolken- und die Sonnengruppe als eine Einheit.*

*Alle Gruppenräume sind mit Co2 Ampeln ausgestattet, damit das regelmäßige Lüften nicht übersehen wird.*

*Ab 14.00 Uhr werden die Kindergartenkinder gemeinsam betreut. Auch die Krippenkinder werden zu einer Gruppe zusammengefasst.*

*Wir halten uns viel im Freien auf. Bitte ziehen Sie Ihr Kind dem Wetter entsprechend und warm an (Ersatzhandschuhe, Schneehose, Winterstiefel, Mütze...).*

*Die regulären Öffnungszeiten behalten wir bei.*

*Es gelten weiterhin die bekannten Hygiene-Regeln.*

*Für den Besuch des Kinderhauses in der Notbetreuung ist eine Anmeldung mit dem Formular im Anhang notwendig. Sie müssen Ihr Kind für jede Woche erneut anmelden.*

*Wir hoffen, mit diesen Maßnahmen gesund durch diese Zeit zu kommen.*

*Auf die Zusammenarbeit mit Ihnen im neuen Jahr freuen wir uns.*

*Mit freundlichen Grüßen*

*die Mitarbeiterinnen des Kinderhauses St. Korbinian, Rechtmehring*

*gez. Veronika Fluhrer, Leitung*